

Jork Janzen,

Liebhaber edler Gewächse, hat seine Gärtnerprüfung mit einem Notendurchschnitt von 1,67 bestanden. Damit ist er der Beste in seinem Jahrgang im Bereich Baumschule von Stade bis nach Bremerhaven.

Seine hervorragende Leistung hat sicher keinen verwundert, der ihn kennt. Jork Janzen ist passionierter Gärtner. „Schon als kleines Kind hatte ich das Interesse, mit Pflanzen zu arbeiten“, erzählt er. „Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen und habe immer schon in der Natur gearbeitet.“ Mit zehn Jahren erhielt er ein kleines Gewächshaus. Außerdem zog er im Garten seiner Eltern selbst Bäume für einen Windschutzstreifen heran.

„Von klein auf hatte ich den Wunsch in einer Baumschule zu arbeiten“, meint er. Er liebt die Arbeit mit den Pflanzen, ist immer aufs Neue davon fasziniert zu sehen wie

sie aufwachsen. „Wenn man sich vorstellt“, schwärmt er, „dass man nur einen kleinen Zweig nimmt und ihn am Straßenrand in die Erde steckt. Und wenn man dann nach ein paar Jahren daran vorbeifährt ist es ein ganzer Baum.“

Pflanzenvermehrung und Veredlung machen ihm am meisten Spaß. Auch seine Lieblingspflanzen sind edel: „Die Rose mag ich sehr gerne und Stammveredlungspflanzen wie die Trauerkätzchenweide.“ Diese züchtet er in seiner Freizeit „nur aus Spaß so nebenbei“. „Sicher besteht auch der Hintergedanke, damit mal ein zweites Standbein aufzubauen“, meint er, „doch das liegt in ferner Zukunft.“ Sein Ausbildungsbetrieb Baumschule hat ihn übernommen und Janzen strahlt: „Der Job in dieser Firma ist für mich nicht nur für zwei bis drei Jahre interessant, den will ich behalten.“

Foto: Sudhaus

